

## Datenblatt zum Anschluss von PVA an das Stromnetz

Dieses Datenblatt ist Bestandteil des Antrages auf Anschluss von **Photovoltaikanlagen (PVA)** an das Stromnetz der Stadtwerke Pasewalk GmbH (SWP). Das ausgefüllte Datenblatt ist Voraussetzung für die netztechnische Bewertung. Nur **vollständig und leserlich** in Blockschrift oder Maschinenschrift ausgefüllte Datenblätter werden bearbeitet.

### a) Allgemeine Angaben

#### Antragssteller

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname bzw. Firma

\_\_\_\_\_  
ggf. Ansprechpartner

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
Mobilfunk

\_\_\_\_\_  
Telefax

\_\_\_\_\_  
E-Mail

#### Betreiber der Anlage (falls abweichend)

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname bzw. Firma

\_\_\_\_\_  
ggf. Ansprechpartner

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
Mobilfunk

\_\_\_\_\_  
Telefax

\_\_\_\_\_  
E-Mail

#### Bankverbindung

\_\_\_\_\_  
Name des Kontoinhabers

\_\_\_\_\_  
Kreditinstitut

\_\_\_\_\_  
IBAN

\_\_\_\_\_  
BIC bzw. SWIFT

#### Angaben zu der vom Anlagenbetreiber zu zahlenden Umsatzsteuer

Ein Umsatzsteuersatz in der gesetzlich vorgeschriebenen Höhe ist zu berücksichtigen.  
 ja                       nein

Wenn ja:

Die Umsatzsteuer wird vom Anlagenbetreiber an folgendes **Finanzamt** abgeführt:

\_\_\_\_\_  
Name des Finanzamtes

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
Steuernummer

### b) Angaben zur Erzeugungsanlage

#### Anlagenstandort

\_\_\_\_\_  
Straße oder Gemarkung

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
Flur

\_\_\_\_\_  
Flurstück

\_\_\_\_\_  
Geografische Koordinaten (°N; Längengrad °O)

### Gesamtanlage

Modultypen: \_\_\_\_\_

Anzahl der Module: \_\_\_\_\_

Einzelleistung der Module: \_\_\_\_\_ kWp

Gesamtleistung der Module: \_\_\_\_\_ kWp

Wechselrichtertypen: \_\_\_\_\_

Anzahl der Wechselrichter: \_\_\_\_\_

Einzelleistung der Wechselrichter: \_\_\_\_\_ kVA

Gesamtleistung der Wechselrichter: \_\_\_\_\_ kVA

Gesamtnennleistung der Wechselrichter: \_\_\_\_\_ kW

geschätzter Jahresertrag: \_\_\_\_\_ kWh

Wechselrichter einphasig                       Wechselrichter dreiphasig

### Sicherheitseinrichtungen

ENS einphasig                                       4 polige Trennstelle

ENS dreiphasig                                     3 polige Trennstelle

NA-Schutz

### Anlagenart

Neuerrichtung                                       Rückbau     Erweiterung

### Betriebsweise/Einsatzart

Volleinspeisung                                       ja

Überschusseinspeisung                             ja

Inselbetrieb     ja

Eigenbedarf der PVA: \_\_\_\_\_ kW

Einstellbarer Leistungsfaktor cos phi      von: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_

Der **einzuhaltende Leistungsfaktor** am Verknüpfungspunkt wird von der Stadtwerke Pasewalk GmbH (SWP) bei der Bewertung vorgegeben!

### Angaben zur Eigenversorgung

Eigenversorgung nach § 3 Nr. 19 EEG 2021 liegt vor:                       ja       nein

Lieferung an Dritte:     ja       nein

Die Betreiber von Stromerzeugungsanlagen müssen dem Netzbetreiber bis zum 28. Februar eines Kalenderjahres alle Angaben zur Verfügung stellen, die für die Endabrechnung der EEG-Umlage nach § 61 EEG 2021 für das vorangegangene Kalenderjahr erforderlich sind (§ 9 Abs. 2 AusglMechV).

### Mieterstrommodell nach § 21 Abs. 3 EEG 2021

 ja

Der Anteil der Wohnfläche an der Gebäudefläche beträgt mindestens 40 %

 ja  nein

### Technische Vorgaben (§ 9 EEG 2021):

1. Das Einspeisemanagement für PV-Anlagen mit einer installierten Modulleistung **größer 30 kWp** erfolgt mittels ferngesteuerter Leistungsreduzierung (Funkrundsteuerempfänger ist vom Anlagenbetreiber zu installieren)
2. Das Einspeisemanagement für PV-Anlagen mit einer installierten Modulleistung **kleiner 30 kWp** erfolgt mittels:
- 2.1. Ferngesteuerter Leistungsreduzierung (Funkrundsteuerempfänger ist vom Anlagenbetreiber zu installieren)
- 2.2. Begrenzung der Einspeiseleistung auf 70 % der installierten PV-Modulleistung (Nachweis über die technischen Maßnahmen erforderlich)
3. Das Einspeisemanagement für PV-Anlagen mit einem Anschluss an das MS-Netz erfolgt mittels Fernwirktechnik

### c) Zählung, Ablesung

- Die **Bereitstellung des Zählers** durch den Netzbetreiber als grundzuständiger Messstellenbetreiber ist erwünscht

a) Erzeugungszähler  ja  nein

b) Einspeisezähler\*  ja  nein

\*als Einspeisezähler wird immer ein Zweirichtungszähler verwendet. Ist die Bereitstellung durch den Netzbetreiber nicht erwünscht, ist hierfür ein wettbewerblicher Messstellenbetreiber zu beauftragen. Gemäß Clearingstellenempfehlung 2014/31 ist zum Zweck der Nachweispflichten zur EEG-Umlage bei Eigenversorgung immer ein Erzeugungszähler ab 7,69 kWp zu verwenden.

- Die **Ablesung** durch den Netzbetreiber ist erwünscht

 ja

### d) sonstige Angaben

*Zutreffendes bitte ankreuzen!*

<b>Gebäude- und Fassadenanlagen</b>		
Die PVA ist ausschließlich auf einem <b>Gebäude</b> oder einer <b>Lärm-schutzwand</b> angebracht (Dachanlage).	Nennleistung: _____ kWp	<input type="checkbox"/>
Die PVA ist <b>nicht</b> auf dem Dach oder als Dach des Gebäudes angebracht und bildet einen wesentlichen Bestandteil des Gebäudes (Fassadenanlage).	Nennleistung: _____ kWp	<input type="checkbox"/>
Nutzung des Gebäudes.	Haushalt Gewerbe Handel Dienstleitung weitere: _____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Sind Module einheitlich ausgerichtet?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	
Ausrichtung, überwiegende Ausrichtung.	Nord Ost Süd West	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Neigungswinkel, überwiegender Neigungswinkel.	_____ Grad	
Weitere Ausrichtung.		
Weiterer Neigungswinkel.	_____ Grad	
<b>Sonstige Anlagen</b>		
Bitte Anlage zur „Angaben zur sonstigen Anlagen“ ausfüllen		

### e) Einzureichende Unterlagen

**Die folgenden Daten sind für die netztechnische Prüfung bzw. Netzdatenoffenlegung vollständig einzureichen!**

- Topografische Karte im Maßstab 1:10000 und Lagepläne 1:1000 mit eingetragenem Standort der PVA und Grundstücksgrenzen
- Übersichtsplan der gesamten elektrischen Anlage mit den Nenndaten der eingesetzten Betriebsmittel sowie der Übergabestellen zum nachgeordneten, durch die Solaranlage zu versorgenden Netz (eine einpolige Darstellung ist ausreichend)
- Prüfschein der Prüfstelle der Berufsgenossenschaft für die automatische Trennstelle (ENS) bei PVA mit einer Leistung  $\leq 30$  kW
- Konformitätserklärung oder Prüfprotokoll einer neutralen Prüfinstitution als Nachweis der Einhaltung der in der DIN VDE 03838, Teil 2 (EN 61 000-3-2), Tabelle 1 festgelegten Grenzwerte der Oberschwingungsströme
- Angaben zur Einhaltung der Anschlussvoraussetzung (Ausführung der Leistungsbegrenzung/Reihenfolge der Zuschaltung)
- Maßstäblicher Lageplan (Vermessungsplan möglichst im Maßstab 1:500), aus dem die Grundstücksgrenzen der bemaßte Aufstellungsort der Übergabestation/Umspannwerk (UW) (wenn erforderlich Typ Lage und Länge aller Mittelspannungskabel zu der PVA (Kabellageplan) sowie die mit einem PKW befahrbare Zuwegung zu den Übergabestationen/UW hervorgehen (zweifach)
- BDEW-Formular „Anmeldung zum Anschluss“ mit Angabe der Netzkapazität, die wir für Ihr Vorhaben, z.B. bei Stillstand der PVA, in unserem Netz ggf. für Sie vorhalten sollen
- Terminliste (Baubeginn, Bauablauf, Inbetriebnahme)
- Name, Anschrift, Geschäftspartner/Vertreter der Betreibergesellschaft, Handelsregisterauszug, bei GbR Name und Anschrift der Gesellschafter (Nachweis zu Gesellschaftern)
- Datenblatt Speichersystem Niederspannung (falls Speicher vorhanden)

**Hinweis: Nur bei vollständig vorliegenden Angaben kann eine Abrechnung erfolgen. Der Anlagenbetreiber verpflichtet sich, dem Netzbetreiber jegliche Veränderung - insbesondere Veränderungen der Betriebsweise, der installierten Leistung seiner Erzeugungsanlage oder auch Änderungen in der Person des Anlagenbetreibers - unverzüglich schriftlich anzuzeigen.**

**Datenschutz-Hinweis:** der Netzbetreiber verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den geltenden Datenschutzvorschriften. Details zur Verarbeitung Ihrer Daten finden Sie in den Hinweisen zum Datenschutz des Netzbetreibers. Mit ihrer Unterschrift bestätigen, Anschlussnehmer und Anschlussnutzer, dass ihnen die Datenschutzerklärungen des Netzbetreibers und Messstellenbetreiber zugänglich gemacht wurden.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Anlagenbetreibers/Eigentümer